



Lernen Sie mich kennen

Mein Name ist Kerstin Engelhardt und ich bin Heilpraktikerin und Osteopathin aus Leidenschaft. Besonders am Herzen liegen mir unsere Kleinsten: Babys, Kinder und Heranwachsende! Deshalb habe ich inzwischen meinen Ausbildungsschwerpunkt dahingehend fokussiert.

Nach meiner 5-jährigen Osteopathie-Ausbildung habe ich verschiedene postgraduierten Weiterbildungen zur Behandlung von Neugeborenen, Kindern und Schwangeren besucht. Insbesondere studiere ich aktuell noch in England und der Schweiz, um dort meinen Master of Science in pädiatrischer Osteopathie zu erlangen.

Neben der klassischen funktionellen Osteopathie behandle ich auch biodynamisch (sehr sanft) und mit der Cranio-Sakralen Therapie. Meine langjährige Erfahrung in der Naturheilkunde fließt unterstützend in meine Behandlung ein.

Ich freue mich, Sie und Ihr Kind in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!

Krankheiten finden kann jeder, Gesundheit zu finden ist das Ziel des Osteopathen.

– Andrew Taylor Still –

Kerstin Engelhardt
Heilpraktikerin
Osteopathie

Kerstin Engelhardt

Heilpraktikerin · Osteopathin (BAO)
Mitglied im Berufsverband
Union deutscher Heilpraktiker
Mitglied im HPO –
Berufsverband für Osteopathie

Online-Terminvereinbarung direkt über Doctolib
oder über meine Website

Weitere Infos unter:
www.heilpraxis-engelhardt.de

Praxisanschrift*
Brentenwaldstraße 22
70599 Stuttgart-Plieningen (Steckfeld)
Telefon: 0178-3350435

*ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass Babys und Kinder aktuell ausschließlich in der Hebammenpraxis Sonnenberg, Bodelschwingstraße 68, 70597 Stuttgart behandelt werden können.

Osteopathie für Schwangere, Babys und Kinder



Kerstin Engelhardt
Heilpraktikerin
Osteopathie

Osteopathie und Schwangerschaft

Eine Schwangerschaft ist eine ganz besondere Phase im Leben einer Frau und ihres ungeborenen Kindes. Körper, Geist und Seele der werdenden Mutter müssen sich in kurzer Zeit stark wechselnden Umständen anpassen.



Die sanfte Therapie gegen Übelkeit, Müdigkeit, Verspannungen und Co.

Hormonumstellungen können schon in der Frühschwangerschaft Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit und eine erhöhte Sensibilität auf äußere Reize verursachen. Später kommen häufig Schmerzen an unterschiedlichsten Stellen des Bewegungsapparates, sowie Muskelverspannungen, Kurzatmigkeit und Sodbrennen hinzu. Als Osteopathin versuche ich mit sanften Griffen Ihnen bei all diesen Beschwerden eine Erleichterung zu verschaffen bzw. diese vorzubeugen.

Osteopathie kann noch mehr:

- ✓ Die emotionale Bindung von Mama und Kind während und nach der Geburt unterstützen (Bonding)
- ✓ Den Körper der werdenden Mutter gut auf die Geburt vorbereiten
- ✓ Vegetative Dysregulation in und nach der Schwangerschaft ausgleichen
- ✓ Narben nach einem Kaiserschnitt behandeln
- ✓ Bei Stillschwierigkeiten und Milchstau unterstützen

Kinderosteopathie

Osteopathische Behandlungen können Säuglinge, Kleinkinder und Heranwachsende bei all Ihren Wachstums- und Entwicklungsschritten unterstützen

Säuglinge und Kleinkinder

Da sich unsere Kleinen noch nicht mit Worten äußern können, arbeite ich als Osteopathin mit fühlenden Händen als „Übersetzerin“. Blockaden im Körper werden auf diese Weise entdeckt und entsprechende Beschwerdebilder gelindert:

- ✓ Bauchschmerzen und Blähungen
- ✓ Schreibabys
- ✓ Geburtstraumata
- ✓ Reflex-, Saug- und Schluckstörungen
- ✓ Verkürztes Zungenbändchen
- ✓ Schädelasymmetrien
- ✓ Unruhige Kinder
- ✓ Veränderte Bewegungsentwicklungen oder Haltungsabweichungen



Kinder und Jugendliche

Mit Eintritt in die Schule kommen weitere Herausforderungen hinzu. Als Osteopathin unterstütze und begleite ich Ihr Kind im Rahmen weiterer Therapien bei:

- ✓ Störungen der Wirbelsäule
- ✓ Rücken- und Schulterschmerzen
- ✓ Zahnfehlstellungen
- ✓ Motorische Entwicklungsstörungen
- ✓ Kopfschmerzen
- ✓ Koordinationsstörungen
- ✓ Konzentrations- und Lernstörungen
- ✓ Chronische Infekte (insbesondere des Mittelohrs und der Atemwege)



So wie der Ast gebogen ist, wächst der Baum.

– Dr. W.G. Sutherland –

Behandlungsablauf/Kosten

Bitte bringen Sie Mutterpass, U-Heft und sonstige Befunde sowie ein Lieblingsspielzeug des Kindes mit zur Behandlung.

Die Behandlungszeit variiert je nach Art der Funktionsstörung und der Vitalität des Körpers. Durchschnittlich kann man von 45 bis 50 Minuten ausgehen.

Die Rechnung wird nach der Gebührenordnung der Heilpraktiker erstellt. Inwieweit Sie die Behandlungskosten von Ihrer Krankenkasse erstattet bekommen, erfragen Sie bitte dort. Aufgrund meiner umfangreichen Ausbildung unterstützen auch zahlreiche gesetzliche Krankenkassen meine Behandlungen.